Objekt:	Molo
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III C 38329

Beschreibung

Ein bootsförmiger, mit Antilopenhaut überspannter Holzkorpus. Längs und quer über den Schalenboden geführte Spannriemen aus Haut, die an drei Kreuzungspunkten ineinandergeflochten sind. Als Saitenträger ein an seinem Spießende in zwei Spitzen auslaufendesmBambusrohr. Ein breiter, zylindrischer Holzsteg, der in ein umgeschlagenes, eine halbrunde Öffnung freigebendes Hautstück eingeschlagen ist. Zwei Saiten aus gedrehtem Pferdeschwanzhaar. Zur oberen Saitenanbindung zwei Wicklungen aus Ziegenlederriemen.
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:
Brigitte Menzel (1930-1998), Sammler
Kurt Krieger (17.1.1920 - 24.12.2007), Sammler
Nigeria (Land)
Bayan Dutse (?) (Ort)
Hausa (Ethnie)

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 52,8 x 10,7 x 12,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Hausa (Volk)
	wo	Bayan Dutse

Gesammelt	wann	
	wer	Brigitte Menzel (1930-1998)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Kurt Krieger (Ethnologe) (1920-2007)
	wo	

Schlagworte

- Schalenspießlaute